

Die Kirche im Europa-Park ist eine Einrichtung der Erzdiözese Freiburg und der Landeskirche in Baden. Die Diakone Andreas Wilhelm und Martin Lampeitl gestalten für die Besucher des Europa-Park unterschiedliche Angebote und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung

- ★ Gottesdienste / Impulse für Gruppen (z.B. Ministranten, Konfirmanden)
- ★ Künstlergottesdienste
- ★ Trauungen und Ehejubiläen
- ★ Führungen auf dem Spurenweg
- ★ Veranstaltungen (Muschel in Europa, Tag des Krippenspiels)
- ★ Tägliche Angebote in der Oster-, Advents- und Weihnachtszeit (z.B. Mittendrin in Afrika, Brunis Weihnacht)



Kontakt:
andreas.wilhelm@europapark.de
martin.lampeitl@europapark.de
www.kirche-im-europa-park.de

Bildnachweis:
Albrecht Kollefrath, Annette Persch,
Pressestelle Europa-Park,
Doris und Primo Egli u.a.
aus „Unterwegs im Land der Bibel“

Brunis Weihnacht

Eine erstaunliche und heitere Weihnachtsgeschichte um die Tiere im Stall.

Eine humorvolle Darbietung der Weihnachtsgeschichte mit Bildern und Liedern.



Für Kinder und Erwachsene täglich 15.30 Uhr und 16.30 Uhr im Sternenzelt bei der Winterwunderwelt vom 4. Dezember 2010 bis 9. Januar 2011. Dauer etwa 20 Minuten.

Mittendrin - Innehalten

Impulse an den Sonntagen im Advent in der Stabkirche. Erklärung des weihnachtlichen Bilderzyklus mit musikalischer Umrahmung.

Mehrmals zwischen 15.00 Uhr und 17.30 Uhr. Dauer etwa 10 Minuten.



Tag des Krippenspiels

Verschiedene Krippenspielgruppen führen im Europa-Park Dome ihr Krippenspiel auf. Kostenloser Zutritt über Eingang Europa-Park-Dome.

Samstag, 11. Dezember 2010. Beginn 11.00 Uhr – Ende 17.00 Uhr.

Die Sternsinger kommen

„Christus mansionem benedicat“ d.h. Christus segne dieses Haus. Die Sternsinger bringen den Segen des göttlichen Kindes.

Sonntag, 9. Januar 2011, um 11.00 Uhr in der Deutschen Allee

Ich verkünde euch eine große Freude“

Lukas 1,20



Biblische Erzählfiguren (Egli-Figuren) im Foyer und in der Jakobuskapelle des Hotels St. Isabel

In Zusammenarbeit mit Frau Doris Egli zeigt die Kirche im Europa-Park einige biblische Szenen aus der Weihnachtszeit. Die beweglichen Erzählfiguren wurden erstmals 1966 von der Schweizer Designerin Doris Egli und ihrem Mann Primo geschaffen. Sie sind ein Mittel zur Darstellung und zum Erzählen von biblischer Geschichte. Sie werden in der Bibelarbeit, im Unterricht, in der Seelsorge oder bei Ausstellungen benutzt, um die Geschichten der Bibel anschaulich und begreifbar zu machen. Die biblischen Erzählfiguren sind besonders in der Advents- und Weihnachtszeit in vielen Kirchen zu finden. Sie können aber überhaupt dazu beitragen, biblische Texte besser zu verstehen, wenn sie gekonnt in Szene gestellt werden.

Wir danken Frau Doris Egli, Frau Marita Max (Egli-Figuren-Arbeitskreis) sowie Frau Thea Groß (Bibelgalerie Meersburg) dafür, dass sie die verschiedenen Egli-Figuren zur Verfügung gestellt haben.



Diakon
Martin Lampeitl
Landeskirche in Baden



Diakon
Andreas Wilhelm
Erzdiözese Freiburg

In der Advents- und Weihnachtszeit werden die biblischen Szenen in der Jakobuskapelle mehrmals verändert. Neben den biblischen Figuren gibt es auch moderne Figuren, die den Bezug zur Gegenwart herstellen.

*„In der Herberge war kein Platz für sie“
Lukas 2,7*

Unterwegs sein und Herberge suchen

*„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“
Matthäus 25,40*

Ein Fest mit Migrant*innen findet statt

*„Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt“
Lukas 2,12*
Geburt Jesu

*„Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen“
Matthäus 2,2*

Fremde kommen zur Krippe



Die biblischen und modernen Figuren werden ab und zu verändert, um Gefühle (sich freuen, Angst haben) und Gesten (einladen, fragen, abweisen) zum Ausdruck zu bringen.

Egli-Figuren können in verschiedene Körperhaltungen gebracht werden und Bewegungen andeuten.

Durch ihre lebendige Körpersprache lassen sich Gefühle in ihrer Gegensätzlichkeit zum Ausdruck bringen z.B. Freude – Angst, Zuwendung – Ablehnung.

Daher ist das Gesicht der Egli-Figur nur stilisiert angedeutet und ermöglicht unterschiedliche Darstellungen.

Mit Egli-Figuren werden Situationen oder Szenen bildlich und be-greif-bar dargestellt.

Biblische Texte mit Figuren nachzustellen verlangt genaues Hinhören, Einfühlungsvermögen und Hingabe. Die Arbeit mit den Erzählfiguren vermittelt neue Einsichten und religiöse Erfahrungen. Gottes Wort wird in einer neuen Weise lebendig.

Egli-Figuren wollen eine ganzheitliche Erfahrung vermitteln, weil Kopf, Herz und Hand beteiligt sind.

